



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1. Identifizierung des chemischen Stoffes und des Unternehmens

Produktname: Metaseal Modellisolierung IM300

primotec Joachim Mosch e.K.
 Tannenwaldallee 4, 61348 Bad Homburg
 Fon: +49 6172 997700
 Fax: +49 6172 9977099
 Notrufnummer: wie oben
 Erstellt: September 24, 2019

2. Gefahrenerkennung

GHS-Klassifikation: Die GHS-Klassifikation kann nicht aufgrund von Daten für das Produkt bestimmt werden. Ab sofort sind alle Elemente für physikalische Gefahren, Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren entweder „Nicht klassifiziert, „Klassifizierung nicht möglich“ oder "A-Kategorie".

Label-Elemente: Nicht anwendbar
 (Piktogramme oder Symbole)

Signalwort: Nicht anwendbare

Gefahreninformationen:

- Wichtigste Gefahr: Nicht anwendbar (Alte Klassifizierungskriterien: Nicht anwendbar)
- Gefahreninformation: Reizung der Schleimhäute wie Haut, Auge, Nase ist gering, kann aber werden irritierend in seltenen Fällen.
 Wenn geschmolzene/erhitzte Materialien an der Haut haften, usw., kann es zu Verbrennungen führen. Nach oral Aufnahme, es kann Ursache Unwohlsein, Übelkeit, Durchfall, oder Magenschmerzen.
 Nach dem Einatmen feiner Partikel kann es zu Lungenversagen führen.

Vorsichtshinweise

•Prävention

Erhalten Sie eine Bedienungsanleitung vor der Verwendung.
 Verwenden Sie das Produkt erst, wenn Sie alle Vorsichtsmaßnahmen lesen und verstehen. Verschleiß Schutz Handschuhe/Schutz Kleidung/Auge Schutz/Gesicht Schutz.
 Verwenden Sie persönliche Schutz- und Lüftungssystem nach Bedarf, und vermeiden Sie Die Exposition. Nicht Trinken/Essen/Rauchen vor Verwendung von dem Produkt.
 Waschen Sie die Hände gründlich nach der Handhabung des Produkts. Vermeiden Entwässerung zu der Umwelt.

•Antwort.

Nach dem Schlucken den Mund sofort gründlich ausspülen. Do nicht induzieren Erbrechen.
 Nach Kontakt mit Haut oder Haaren sofort alle kontaminierte Kleidung entfernen. Spülen Haut mit Wasser oder Dusche mit Seife.
 Kontaminierte Kleidung waschen, bevor Sie sie wieder tragen.
 Nach dem Einatmen an die frische Luft bewegen und in entspannter und leicht atmender Position ruhen.
 Nach Augenkontakt mindestens 15 Minuten vorsichtig mit Wasser abspülen. Entfernen Kontakt Linsen, wenn vorhanden und einfach zu tun. Weiter Spülen.
 Wenn Sie sich unwohl fühlen, suchen Sie einen Arzt auf. Sammeln alle undichten Materialien.

•Lagerung

Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, schließen Sie den Behälter fest und lagern Sie ihn an einem gut belüfteten kühlen Ort mit Sperre.

•Entsorgung

Für die Entsorgung von Inhalten und Behältern bitte eine regionales Entsorgungsunternehmen nutzen.

3. Zusammensetzung/Informationen zu Inhaltsstoffen

Stoff-/Mischungstyp: Mischungen
 Chemischer Name: Compound
 Komponente und Inhalt: Isopropylalkohol 5 - 10% CAS 67-63-0
 Andere Stoffe: Fettsäurediethanolamid, Additive, Wasser

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach dem Einatmen: An die frische Luft gehen.
 Wenn Sie sich unwohl fühlen, suchen Sie einen Arzt auf.

Nach Hautkontakt: Haut sofort waschen und reinigen.
 Mit viel Wasser und Seife waschen. Haut mit Wasser abspülen oder abdschen.

Nach Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten vorsichtig mit Wasser abspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach zu tun, dann weiter spülen. Bei anhaltenden Augenreizungen suchen

Nach dem Schlucken: Sie einen Arzt auf.
 Mund sofort gründlich ausspülen.
 Suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
 Wenn Sie sich unwohl fühlen, suchen Sie einen Arzt auf.

5. Brandbekämpfungsmaßnahmen

Löschmittel: Verstärkte Flüssigkeit (Nebel), Schaum, Pulver oder Kohlendioxid.
 Verwenden Sie für das Erstfeuer Pulver oder Kohlendioxid.

Löschmittel, die nicht verwendet werden dürfen: Gerade Wasserströme

Besondere Gefahr: Reizende, ätzende oder giftige Gase können durch Feuer entstehen.

Spezielle Brandbekämpfungsverfahren: Schneiden Sie die Brandquelle ab und verwenden Sie die Feuerlöschmittel zum Löschen.
 Nach dem Löschen des Feuers den Behälter mit viel Wasser abkühlen lassen.

Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute: Feuerwehrleute müssen entsprechenden Atemschutz tragen und Schutzkleidung tragen.

6. Unfallfreisetzungmaßnahmen

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen:
 Die Arbeiter müssen Schutzkleidung tragen.

Umweltvorkehrungen: Verhindern Sie das Eindringen in fließendes Wasser, um Umweltschäden zu vermeiden.
 Nicht in der Natur entsorgen.

Methoden und Ausrüstung zur Eindämmung und zum Reinigen:
 Wenn es nicht gefährlich ist, stoppen Sie das Leck.

Sekundäre Katastrophenschutzmaßnahmen:
 Verhindern Sie die Entsorgung in Entwässerungs-, Kanalisations-, Keller- oder Sperrbereiche. Wenn es verschüttet wurde, kann es rutschig werden, wischen Sie daher häufig.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Technische Maßnahmen: Befolgen Sie die in „8. Austrittskontrolle/persönlicher Schutz“ genannten Maßnahmen und tragen Sie geeigneten Schutz.

Lokale/allgemeine Lüftungsanlage: Per „8. Austrittskontrolle/persönlicher Schutz“, verwenden Sie lokale/allgemeine Belüftung.

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung: Verwenden Sie keine Objekte mit hoher Temperatur, Funken, Flammen in der Nähe.
 Ergreifen Sie Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladung und verwenden Sie leitfähige Arbeitskleidung und Stiefel.

Kontakt vermeiden: Siehe "10. Stabilität und Reaktivität"

Lagerung

Technische Maßnahmen: Einrichtung von Beleuchtungs- und Lüftungseinrichtungen.

Inkompatibel Materialien: Siehe "10. Stabilität und Reaktivität"

Lagerbedingungen: Gut belüftet aufbewahren.
 Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, schließen Sie den Behälter und lagern Sie das Material so trocken wie möglich.

Materialien für Verpackungen: Verwenden Sie Container, die dem Feuerwehrgesetz- und den UN-Transportvorschriften entsprechen.

8. Expositionskontrolle/persönlicher Schutz

Verwaltungsebene: Nicht spezifiziert

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Tragen Sie bei Bedarf eine Gasmaske (im normalen Zustand ist dies nicht erforderlich).

Handschutz: Trag Sie Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Augen-/Gesichtsschutz tragen (z B. Augenschutz).

Haut-/Körperschutz: Schutzanzug mit langen Ärmeln tragen.

Hygienemaßnahmen: Hände nach dem Umgang mit dem Produkt gründlich waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physischer Zustand, Aussehen, Farbe, etc.: Flüssig

Geruch: Leicht charakteristisch

pH-Wert: Keine Daten

Schmelz-/Gefrierpunkt: Keine Daten

Siedepunkt, Anfangssiedepunkt und Siedepunkt: Keine Daten

Flash-Point: Keine

Dampfdruck: Keine Daten

Entflammbarkeitsbereich: Nicht bekannt

Spezifische Schwerkraft: ca. 1,0 (15/4 °C)

Löslichkeit: Unlöslich in Wasser

Partitionskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Keine Daten
 Autoignition Temperatur: Keine Daten

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.
 Gefährliche Reaktivität: Vermeiden Sie den Kontakt mit starker oxidierender Verbindung.
 Zu vermeidende Bedingungen: Vermeiden Sie den Kontakt mit Halogen, starker Säure, alkalischer, oxidierender Substanz.
 Inkompatible Materialien: Starke oxidieren Verbindung, starke Alkali
 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei der Verbrennung entstehen Kohlenmonoxid und Kohlendioxidgase.

11. Toxikologische Informationen

Akute Toxizität: Keine Daten
 Hautkorrosion/-reizung: Kann nicht klassifiziert werden.
 Schwere Augenschädigung/Reizung: Nach Kontakt mit den Augen kann es zu Augenreizungen kommen.
 Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Keine Daten.
 Keimzellen-Mutagenität: Keine Daten.
 Karzinogenität: Keine Daten.
 Reproduktionstoxizität : Nicht bekannt
 Spezifische Zielorgan/systemische Toxizität (einmalige Exposition): Nicht bekannt
 Spezifische Sendeorgan/systemische Toxizität (wiederholte Exposition): Wenn sie wiederholt einer großen Menge von Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel ausgesetzt sind, kann es zu Atemwegsentzündungen führen.

12. Ökologische Informationen

Aquatische Umweltoxizität (akut): Nicht bekannt.
 Aquatische Umweltoxizität (chronisch): Nicht bekannt.

13. Entsorgungsüberlegungen

Abfälle und Rückstände: Abfallentsorgung nach den offiziellen staatlichen Vorschriften und lokalen Anforderungen. Das Produkt sollte von industriellen Entsorgungsunternehmen mit entsprechender Genehmigung entsorgt werden.
 Kontaminierte Behälter und Verpackungen: Behälter müssen gereinigt und recycelt oder nach offiziellen staatlichen Vorschriften und lokale Anforderungen entsorgt werden. Leere Behälter dürfen erst entsorgt werden, nachdem der Inhalt vollständig entfernt wurde.

14. Verkehrsinformationen

Nationale Vorschriften (Regulierungsinformationen)
 Schiffssicherheitsgesetz: Nicht anwendbar
 Ziviles Flugsicherheitsgesetz: Nicht anwendbar
 UN-Nummer: Nicht anwendbar
 UN-Klassifikation: Nicht anwendbar
 Versandname: Nicht anwendbar
 Meeresschadstoffe: Nicht anwendbar
 Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Vermeiden Sie beim Transport direkte Sonneneinstrahlung und laden Sie das Produkt so, dass keine Schäden an Behältern entstehen und verhindern Sie Korrosion, Lecks und Sturz.
 Laden Sie keine schweren Gegenstände übereinander.

15. Regulatorische Informationen

Arbeitsschutzgesetz: Nicht anwendbar
 Gesetz zur Bekämpfung von Giftstoffen und schädlichen Stoffen: Nicht anwendbar
 Brandschutzgesetz: Nicht anwendbar
 (Entsprechen jedoch den bezeichneten brennbaren Gütern und brennbaren Feststoffen) Gesetze über Schadstofffreisetzung und Transportregister (PRTR-Gesetz): Nicht anwendbar
 Schiffssicherheitsgesetz: Nicht anwendbar
 Ziviles Flugsicherheitsgesetz: Nicht anwendbar

16. Weitere Informationen

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen. Es sollte nicht als Garantie für jede spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden. Bitte seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie das Produkt benutzen.